

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Lehrbuch der Erdkunde für höhere Lehranstalten**

**Klein, Hermann J.**

**Braunschweig, 1886**

§. 3. Größe der Erde

[urn:nbn:de:bsz:31-269444](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-269444)

Winter folgt, nur mageren, schnell wieder verkümmernenden Pflanzenwuchs hervorbringen. Deshalb zeigt sich reicheres Tierleben dort auch nur in der Nähe des Meeres, dessen wärmere Fluten zahlreiche organische Wesen, besonders niedere Seetiere, aber auch Walfische, Robben, Eisbären, beherbergen. Dem Menschen sind die Tiere der kalten Zone im allgemeinen nützlicher als diejenigen der tropischen Gegenden.

## §. 3.

## Größe der Erde.

Genaue Untersuchungen haben gezeigt, daß die kugelförmige Erde an den beiden Polen um einen geringen Betrag abgeplattet ist, und zwar ist die Erdachse  $\frac{1}{289}$  kürzer als der Durchmesser des Äquators. Letzterer hat eine Länge von <sup>12 750 km</sup> 1719 Meilen und sein Umfang beträgt <sup>40 100 km</sup> 5400 Meilen. Die Länge des Polardurchmessers (der Achse) der Erde ist 1713 Meilen. Die gesamte Erdoberfläche umfaßt <sup>509 000 000 qkm</sup> 9 260 000 D.-Meilen. Davon kommen auf die heiße Zone <sup>202 000 000 qkm</sup> 3 678 000 D.-Meilen, auf jede der gemäßigten Zonen <sup>132 000 000 qkm</sup> 2 404 000 D.-Meilen und auf jede der kalten Zonen <sup>21 500 000 qkm</sup> 387 000 D.-Meilen.

## §. 4.

## Verteilung von Land und Wasser.

Die Erdoberfläche wird von Wasser und Land gebildet und zwar so, daß ersteres in einer großen, zusammenhängenden Masse <sup>375 000 000 qkm</sup> 6 820 000 D.-Meilen, letzteres nur <sup>134 000 000 qkm</sup> 2 440 000 D.-Meilen bedeckt.

Das Land ist über die Erdoberfläche nicht gleichmäßig verteilt (Fig. 3), sondern erscheint in größeren Massen vorzugsweise auf der nördlichen Halbkugel, deren Oberfläche zu  $\frac{2}{3}$  aus Land besteht. Auf der südlichen Halbkugel der Erde erscheint bloß  $\frac{1}{17}$  als Land und auch dieses tritt meist nur in kleinere Teile getrennt auf. Noch ungleicher wird die Verteilung, wenn man sich die Erde in eine nördliche und südwestliche Halbkugel geteilt denkt. In diesem Falle enthält jene fast sämtliches Land, während diese beinahe ganz von Wasser bedeckt ist (Fig. 4, a. S. 6).

Die großen Landmassen werden Erdteile oder Kontinente genannt, die kleineren heißen Inseln. Man unterscheidet fünf Erdteile:

|                      |                       |  |
|----------------------|-----------------------|--|
| Europa . . . . .     | mit 180 000 D.-Meilen | <sup>9 900 000 qkm</sup> Flächeninhalt |
| Asien . . . . .      | „ 810 000 D.-Meilen   | <sup>44 500 000 qkm</sup> „            |
| Afrika . . . . .     | „ 540 000 D.-Meilen   | <sup>30 000 000 qkm</sup> „            |
| Australien . . . . . | „ 160 000 D.-Meilen   | <sup>8 800 000 qkm</sup> „             |
| Amerika . . . . .    | „ 750 000 D.-Meilen   | <sup>41 300 000 qkm</sup> „            |